Neuapostolische Kirche
Schweiz

Seniorenwanderung März

25.03.2019

Die Wanderroute führte am Dienstag, 19. März durch die liebliche Landschaft des Berner Mittellandes.



Start ab Bahnhöfli Worb SBB-Wisle bis Allmendingen, wo das Mittagessen eingenommen wurde, dann weiter hinunter an die Aare und dieser entlang bis zur Auguetbrügg und zum Wanderziel Flughafen Bern. (neuerdings nicht mehr Belp.)

Es war wieder ein strahlend schöner Tag, wie er nicht besser hätte sein können.

Kein Wunder, dass sich in der Bahnhofhalle von Thun eine schöne Anzahl von wanderfreudigen Seniorinnen und Senioren eingefunden haben, um alsbald den Zug nach Worb zu besteigen. Unterwegs kamen dann noch weitere Wanderer/innen dazu, so dass es beim Start in Worb dreiundzwanzig Personen waren, um die Wanderroute unter die Füsse zu nehmen.

Die Landschaft weithin, umrahmt von den schneebedeckten Bergen, war prachtvoll anzusehen. Beim Wandern verspürte man eine mässig starke Biese und man wusste, dass es doch erst ein Vorfrühlingstag war. Beim Geländepunkt „Wisle“ offnete sich ein schöner Blick auf das Dorf Worb, mit seinem stattlichen Schloss und der altehrwürdigen Kirche. Nicht lange danach waren in einer Waldlichtung ein paar Bänke mit Tischen zu sehen und der Wanderleiter empfahl eine „Znünipause“ zu machen, da sich im weiteren Verlauf des Weges keine solche Einrichtung mehr befinden würde.

Nach der Pause führte der Weg durch noch weitgehend kahle Wälder, allerdings gaben die Frühblüher wie Veilchen und „Ziitröseli“ einige Farbtupfer ins Bild. Auch der Gesang der Vögel war im noch kahlen Wald gut zu hören. Entlang der Feldwege blühten da und dort ganze Gruppen von „Schneeglöggli“ und im Bereich der Bauernhöfe und Einfamilienhäuser waren auch schon die ersten Krokus-Gruppen zu sehen. Ein Indiz dafür, dass die Farbenpracht des Frühlings bald erstrahlen wird.

Der Weg durch Feld und Wiesen war ohne Anstrengung zu gehen und bald war das Dorf Allmendingen erreicht, wo im Ristorante „Ristretto“ das Mittagessen eingenommen wurde.

Nach dem Mittagessen gerieten wir mitten in eine grosse Viehschau. Voller Stolz führten die Jungbauern ihre sauber geputzten Tiere vor. Wir mussten den Weg durch die vielen Tiere im Zickzack bewältigen. Bald waren wir dann an der Aare und wanderten durch eine liebliche Auenlandschaft bis zur Auguetbrügg. Von dieser Holzbrücke war dann der Weg nicht mehr weit an unser Ziel den Flugplatz Bern. Die jahrelange Bezeichnung „Belpmoos“ gehört der Vergangenheit an. Nach kurzer Wartezeit bestiegen wir den Bus nach Rubigen. Von da fuhren wir mit dem Zug an die Ausgangspunkte zurück und nach Hause.

Die Wanderung war nicht sehr anstrengend und unterwegs ergab sich reichlich Gelegenheit zu angeregten Gesprächen. Der Weg führte durch eine reizvolle Vorfrühlingslandschaft. In der dunstigen Ferne grüssten dabei immer wieder die schneebedeckten Eisriesen des Berner Oberlandes.

Bilder: Marlies Widmer
Text: Ruedi Landmesser
Bearbeitung: Jeanette Burren
























